

Aus der guten alten Zeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 32

PDF erstellt am: **28.06.2024**

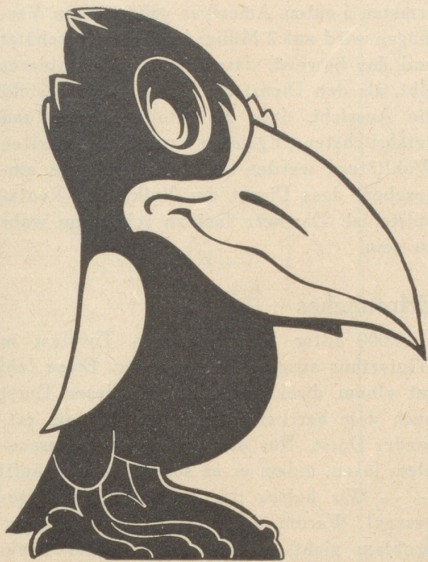
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471848>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ah, das schmeckt . . . !

Eier-Ravioli

ROCO

1 Kilo-Büchse Fr. 1.50

(Inhalt ca. 54 Stück)

1½ Kilo-Büchse —.85

(Inhalt ca. 27 Stück)

CONSERVENFABRIK RORSCHACH A.G.

Moderne Dichtkunst

Es war einmal ein Fass,
Gewöhnlich, rund, mit süßem Nass.
Das Fass, sagt ich es doch?
War rund und hatt' ein Loch.
Da steckte der Wirt einen Kork-
zapfen hinein . . .
Was zwar nicht reimt, aber dichtet.

Wahei

Aus der guten alten Zeit

Es war lange vor dem Krieg in
einer Maximschützen-Rekrutenschule
auf dem Gotthard. Der Herr Haupt-
mann inspiziert die Rekruten auf ihre
Kenntnisse über die Signale des
Trompeters. Dieser lässt gerade das
Zeichen zum Fassen los und der
Hauptmann fragt einen Soldaten:

«Was hät das Signal z'bedüete?» —
Dieser weiss es schon, nur findet er
den richtigen Ausdruck nicht. Darum
antwortet er: «Das sind die Suppen-
schttösse, Herr Hauptmann!» Aspirin

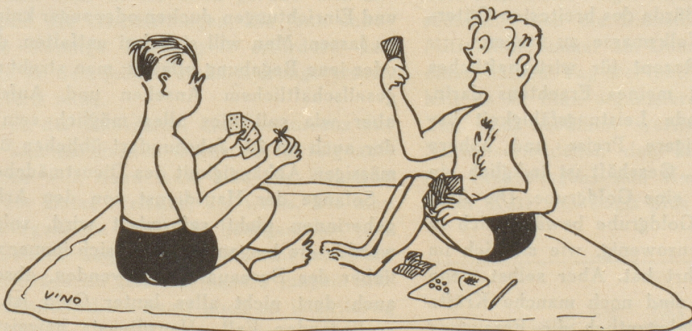
Ganz richtig

Der Lehrer einer kleinen Volks-
schule am Bodensee fragt Erich: «Sag
mal, Erich, wenn du 40 Rappen in
der Tasche hast und verlierst davon
20, was hast du dann?» — Erich: «E
Loch im Sack, Herr Lehrer!» Febo

Darwinismus

Ein Gelehrter hielt seinem Dienst-
mädchen einen kleinen Vortrag über
die Zuchtwahl und die Entstehung
der Arten. Aufmerksam hörte es zu
und meinte schliesslich: «Ich glaube
nun, dass der Mensch vom Affen ab-
stammt, nur — nur wundert es mich,
wer zuerst gemerkt hat, dass er —
kein Affe mehr ist!» rf.

Sonntagszeichner



PECH

«Wänn mi nid na e soe verfluechti Bräme gstoche hetti,
hetti de ganz Tag überhaupt e kån Stich ghal!»

HOTEL
GLARISEGG
Privat-Strandbad am Bodensee
Weekend · Ferien · Telefon: Steckborn No 11